



Schmerzerfüllt geben wir hiemit Nachricht von dem unerwartet raschen Tode unserer innigstgeliebten Schwester

Stephanie Hollenstein

akadem. Malerin

Präsidentin der Vereinigung bildender Künstlerinnen der Ostmark

welche nach kurzer Krankheit fern ihrer Heimat für immer von uns gegangen ist.

Die Beerdigung mit darauffolgendem Trauergottesdienst findet nach Ueberführung der sterblichen Ueberreste in Lustenau statt.

Wir bitten unserer lieben Schwester im Gebete zu gedenken.

Lustenau, am 31. Mai 1944.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Marie und Frieda Hollenstein,
im Namen aller Verwandten.



Herrn und Frau
Dr. Ankewitz

Wien VIII / 65

Florisigem 20



Am 24. Mai 1944 verschied nach einem kurzem, schweren Leiden unsere

Präsidentin

Frau **Stephanie Hollenstein**

im 58. Lebensjahr.

Wir verlieren in ihr nicht nur eine bedeutende Künstlerin, sondern auch eine vorbildliche Führerin und Kameradin, die ihre ganze Arbeitskraft in selbstlosester Weise für uns und das Wohl der Vereinigung eingesetzt hat.

Die Verstorbene wird in ihre Heimat nach Vorarlberg übergeführt.

Wien, im Mai 1944

1-1, Maysedergasse 2

Die Vereinigung bildender Künstlerinnen Sitz Wien

Die Vorsitzende Stellvertreterin:

Grete Kmentt-Montandon